Linzer biol. Beitr.	47/2	1331-1335	30.12.2015

# Eine neue Art der Gattung *Leptusa* KRAATZ, 1856 aus den italienischen Südwestalpen (Staphylinidae, Aleocharinae)

#### Andreas KAPP

A b s t r a c t: *Leptusa* (*Chondridiopisalia*) marieluiseae nov.sp. from Piemonte, Italy, is described, illustrated and distinguished from related species. The distributions of the new species and the subgenus *Chondridiopisalia* SCHEERPELTZ, 1966 are mapped.

K e y w o r d s : Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae, *Leptusa*, Italy, Piemonte, new species, distribution maps.

## **Einleitung**

Während einer Durchquerung der Grajischen Alpen auf der GTA (Grande Traversata delle Alpi = Südwestalpen-Weitwanderweg) wurden in verschiedenen Regionen Gesiebeproben entnommen. In einem dieser Gesiebe fand sich eine bisher unbekannte Art der Gattung *Leptusa* KRAATZ, 1856.

Die neue Art gehört in das Subgenus *Chondridiopisalia*, das SCHEERPELTZ 1966 beschrieb und aus den zwei Arten *L. granulifera* SCHEERPELTZ i.l. und *L. laevipennis* bestand. PACE (1983) revidierte die *Leptusa*-Arten der Sammlung SCHEERPELTZ (NHMW) und stellte *L. laevipennis* SCHEERPELTZ i.l. (= *L. laevicauda* SCHEERPELTZ) aus der Untergattung *Chondridiopisalia* in die Untergattung *Megacolypisalia*. Die in der Untergattung *Chondridiopisalia* verbliebene *L. granulifera* SCHEERPELTZ i.l. ist Unterart von *L. cephalotes* BERNHAUER und als *L. cephalotes granulifera* PACE Typusart der Untergattung *Chondridiopisalia*. In seiner Monografia del genere *Leptusa* KRAATZ (PACE 1989) unterteilte er *Chondridiopisalia* in zwei Gruppen: die *L. cephalotes*-Gruppe mit *L. albergianensis* PACE und *L. cephalotes* BERNHAUER (Cottische Alpen) sowie die Arten der *L. ilsae*-Gruppe mit *L. vallisvenyi* SCHEERPELTZ, *L. fauciumredortae* SCHEERPELTZ, *L. ilsae* BERNHAUER und *L. oropaensis* PACE (Tessin und Grajische Alpen (Abb. 5).

Die Arten des Subgenus *Chondridiopisalia* sind im südlichen Südwestalpenbogen verbreitet und kommen in den Walliser, Cottischen und Grajischen Alpen vor (Abb. 5). Über ihre Lebensweise ist nur wenig bekannt, die meisten Arten wurden in alpinen Rasen über 2000 m Seehöhe gesammelt.

#### Material und Methoden

Das in der vorliegenden Arbeit behandelte Material ist in folgenden Sammlungen			
verwahrt:			
NHMWNaturhistorisches Museum Wien (H. Schillhammer)			
OÖLMBiologiezentrum/Oberösterreichisches Landesmuseum Linz (F. Gusenleitner)			
cAssPrivatsammlung Volker Assing, Hannover			
cKapPrivatsammlung Andreas Kapp. Götzis			

## **Beschreibung**

#### Leptusa marieluiseae nov.sp.

- Holotypus &: Italia, Piemonte, Balme, Truc Armentera, Vasuera di sopra, 2150 m, 5.VIII.2014, feuchte Lärchenstreue, leg. A. Kapp / Holotypus & Leptusa marieluiseae sp.n. det. A. Kapp 2015 [rotes Papier] (NHMW).
- P a r a t y p e n : 31 ♂ ♂, 27 ♀ ♀: Italia, Piemonte, Balme, Truc Armentera, Vasuera di sopra, 2150 m, 5.VIII.2014, feuchte Lärchenstreue, leg. A. Kapp / Paratypus (♂, ♀) *Leptusa marieluiseae* sp.n. det. A. Kapp 2015 [rotes Papier] (cAss, cKap, NHMW, OÖLM).
- B e s c h r e i b u n g : Messungen (in mm; Spannbreite, arithmetisches Mittel,  $\delta$ : n=32,  $\varphi$ : n=27): Vorderkörperlänge:  $\delta$ : 0,68-0,83, 0,75;  $\varphi$ : 0,75-0,85, 0,77. Gesamtlänge:  $\delta$ : 1,75-2,13, 2,01;  $\varphi$ : 1,88-2,40, 2,10.

Färbung: Kopf und Abdomen dunkelbraun, fast schwarz, schwach glänzend. Halsschild, Flügeldecken, Fühler, Beine und letztes Tergit heller braun.

Kopf und Halsschild matt seidenglänzend und schwach punktiert; Flügeldecken mit seitlich flachem Eindruck, etwas gröber als der Halsschild, rau gekörnt punktiert.

- $\delta$ : Aedoeagus (Abb. 1-3).
- ♀: Spermathek: (Abb. 4).
- Derivatio nominis: Die neue Art ist meiner Ehefrau Marieluise gewidmet. (Lat., Adj.).
- Differentialdiagnose: Die neue Art gehört in das Subgenus *Chondridiopisalia* SCHEERPELTZ 1966 und ist *L. albergianensis* PACE (*L. cephalotes*-Gruppe) am ähnlichsten. Wegen der kugelförmigen Spermathek ist sie nach PACE (1989: 172) in die *L. ilsae*-Gruppe einzureihen.

Die neue Art ist durch Einfügung in die Bestimmungstabelle der L. ilsae-Gruppe (PACE 1989: 172) von den nah verwandten Arten folgendermaßen zu unterscheiden:

V a r i a b i l i t ä t : Die Art ist ziemlich größenvariabel, weibliche Exemplare sind durchschnittlich etwas größer.

V e r b r e i t u n g u n d Ö k o l o g i e: Die neue Art ist nur vom Typenfundort nahe der Alpe Vasuera di sopra bekannt. Der Gipfel Truc Armentera liegt im Höhenzug zwischen Val Grande und Val di Ala (Abb. 5).

Die neue Art wurde unter einzelstehenden Lärchen an der Baumgrenze aus mit Moos und Flechten durchsetzter Nadelstreue gesiebt (Abb. 6).

#### **Danksagung**

Für die Ausleihe von Vergleichsmaterial danke ich Dr. Harald Schillhammer (Naturhistorisches Museum Wien). Für die kritische Durchsicht des Manuskripts und die zahlreichen Anregungen bedanke ich mich bei Dr. Volker Assing (Hannover).

## Zusammenfassung

Leptusa marieluiseae nov.sp. aus den Grajischen Alpen (Piemont) wird beschrieben und abgebildet. Die Gesamtverbreitung der Untergattung Chondridiopisalia mit den darin zusammengefassten Arten wird in einer Verbreitungskarte dargestellt. Die Unterscheidung von Leptusa marieluiseae nov.sp. und den verwandten Arten erfolgt durch Erweiterung des Bestimmungsschlüssels von PACE (1989: 172).

### Literatur

PACE R. (1983): Risultati dello studio delle specie del genere *Leptusa* KRAATZ della collezione Scheerpeltz al Naturhistorisches Museum di Vienna. — Annalen Naturhistorisches Museum Wien **85/B**: 53-102.

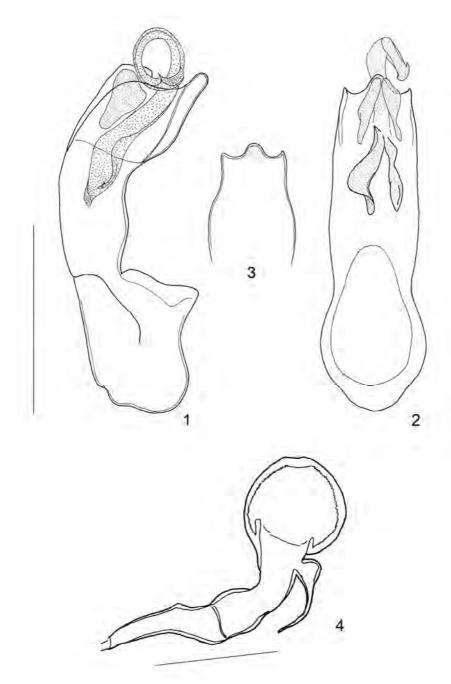
PACE R. (1989): Monographia del genere *Leptusa* Kraatz. — Memorie della Museo Civico di Storia Naturale Verona, II Serie 8: 307 pp.

SCHEERPELTZ O. (1966): Die neue Systematik der Großgattung Leptusa KRAATZ (Col. Staphylinidae). — Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 105: 5-55.

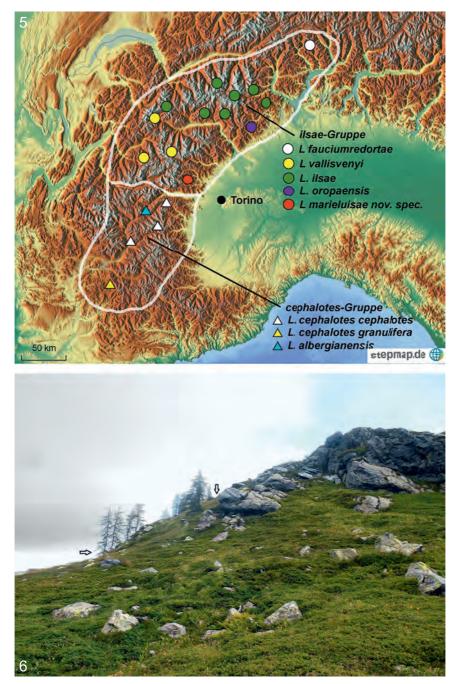
Anschrift des Verfassers: Andreas KAPP

Brunnengasse 12

A-6840 Götzis, Österreich E-Mail: andreas.kapp@aon.at



**Abb. 1-4**: *Leptusa marieluiseae* nov.sp.: (**1-3**) Medianlobus des Aedoeagus in Lateral-, Dorsal- und Ventralansicht; (**4**) Spermathek. Maßstäbe Abb. 1-3: 0,2 mm; Abb. 4: 0,03 mm.



**Abb. 5-6**: (5) Verbreitung der Untergattung *Chondridiopisalia* SCHEERPELTZ; (6) Typuslokalität von  $Leptusa\ marieluiseae\ nov.sp.$